

Familie: Süßgräser



= Gramineae

Mein erster Gedanke:

Wie bringe ich Sie alle zusammen?

© Copyright Anne Schadde

Die Gräser

Monokotyledonen - Commeliniden

Ordnung: Poales/Graminales
(Süßgrasartige)

Familie:

Süßgrasgewächse

(Poaceae/Gramineae) z.B. Bambus, Getreide
etc.

Ordnung: Cyperales

Familie:

Sauergrasgewächse

(Cyperaceae) z.B. Papyrus

Monokotyledonen

- zu erkennen am Vorherrschen paralleler Blattnerven
- ein einziges Keimblatt während des Keimvorganges
- geschlossene und voneinander getrennt bleibende Leitbündel
- Blüten/Staubgefäße der Monocots: teilbar durch 3 o. 6 (Dicots 4 oder 5)
- viele Wasserpflanzen oder Nähe des **Wassers**, feuchte Gegenden oder in extremer Trockenheit
- geringe Ausbildung des Wurzelsystems, einfach gebaut
- Prinzip: stauend - zusammenhaltend
- **Mono = Person ist vereinzelt!! einsam! alles lastet auf mir! Erfüllen die Bedürfnisse der anderen (Familie) oder drehen sich um sich selbst, nur der innere Dialog.**
- **Dadurch suchen sie die Nähe der Familie (Mutter z.B.)**

Süßgräser (Poaceae)

- ◆ haben lange schmale Blätter mit parallelen Adern, runden hohlen Stiel, unauffällige Blüten (Rispe oder Ähre).
- ◆ in Savannen, Prärien, Steppen
- ◆ Getreide, Grundnahrungsmittel !!!
- ◆ Weiden, Wiesen, Viehfutter!!!
- ◆ = NÄHREND oder GEGENTEIL
- ◆ sind reich an Silicium Dioxid (Reis, Mais, Bambus) - befindet sich besonders in den Zellwänden (Abwehr von Pilzinfektionen) = stabilisierend

- Anatherum Andropogon muricatus (Cucus Grass)
- Arundo donax (Pfahlrohr, Pfeilschilf)
- Avena sativa (Hafer)
- Bambusa arundinacea
- Cymbopogon citratus (Lemongras)
- Cynodon-dactylon (Hundszahngras)
- Lolium temulentum (Schwindelhafer)
- Oryza sativa (Reis)
- Phleum praetense (Wiesenlieschgras)
- Saccharum officinale albus (weisser Zucker)
- Triticum vulgare (Weizen)
- Stigmata maydis (Zea) (Mais)

Sauergräser (Cyperaceae)

- grasartig
- rasen- und horstbildend
- Unterschied zu Süßgräsern sie besitzen keine erhabenen Knoten
- Binsengewächse

Cyperus papyrus



Carex halleriana
Segne



Cyperus rotundus
Zyperngras



© Copyright Anne Schadde

Gräser

- ◆ Gehören zu den **einkeimblättrigen (einfach)**, krautigen Pflanzen mit unscheinbaren Blüten und langen schmalen Blättern, damit balancieren sie
- ◆ Gräser sind die Lebensgrundlage vieler Tiere.
- ◆ Gräser bedecken den Boden und schützen dadurch den Erdboden vor Erosion. Sie wachsen in Gruppen (Familie), **ernähren** Tiere und Menschen (**Familie ernährt oder auch nicht**)
- ◆ Jeder Halm ist **vereinzelt**, wachsen nicht in die Breite sondern in die Länge.
- ◆ Gras, indogermanische Silbe ghr, hat die Bedeutung wachsen (grow) oder lateinisch grāmen und altgriechisch grastis (Futterkraut) und auch die **Farbe Grün**.

Gras als Metapher

- ◆ Dem Gras beim Wachsen zusehen (Langeweile)
- ◆ Gras rauchen (Marihuana)
- ◆ Ins Gras beißen = sterben
- ◆ Bis Gras darüber gewachsen ist (bis alles längst vergessen ist)
- ◆ Da wächst kein Gras mehr (da ist alles komplett zerstört)
- ◆ Das Gras wachsen hören (starke Sinnesschärfe)

Signatur

- ◆ Grashalme sind aufrecht und erscheinen stabil, aber schwingen hin und her, Starre und Zähigkeit (Gleichgewichtsprobleme - Schwindel))
- ◆ stehen in Gruppen, aber vereinzelt, einsam obwohl in der Gruppe (nur ICH kann die Gruppe/Familie retten)
- ◆ stehen still, aber mit geringster Luftbewegung beugen sie sich (Reaktivität, Flexibilität)
- ◆ Windbestäubung - keine Insekten beteiligt - daher viele Samen... (viel oder wenig Nahrung, Hunger?)
- ◆ schützende Silicat-Schicht (stechen, stachelig = starr in Form gesteckt?)
- ◆ Allergene (Jucken)

Homöopathie

- ◆ allergische Dermatitis
- ◆ Heuschnupfen; Heuasthma (Wasser, Schleim)
- ◆ Urtikaria
- ◆ Verdauungsprobleme (Unverträglichkeiten)
- ◆ Nervenerkrankungen (Zittern, Schwindel, Parkinson etc.)
- ◆ Knochen, Wirbelsäule, Nacken, Füße
- ◆ Hitze/Kälte
- ◆ Wasserelement: Blase, Niere

Worte: eine Seite - Gegenteil

- ◆ stabil
- ◆ stark
- ◆ aufrecht
- ◆ grundiert
- ◆ verwurzelt
- ◆ steif
- ◆ gerade
- ◆ Stütze
- ◆ Halt
- ◆ Pflicht
- ◆ schwach
- ◆ verdreht
- ◆ verbogen
- ◆ schwanken
- ◆ lenkbar
- ◆ zerlegbar
- ◆ zerbrechend
- ◆ locker
- ◆ leicht
- ◆ zerzaust durch
leichteste Wind/Luft

Worte: körperlich - local

- ◆ Widerhaken
- ◆ brennend
- ◆ schneiden
- ◆ jucken
- ◆ Nadeln
- ◆ perforieren
- ◆ lochen
- ◆ gespitzt
- ◆ stoßen
- ◆ zerstechen
- ◆ durchstechen
- ◆ durchbohren
- ◆ stachelig
- ◆ gereizt
- ◆ Stift/Stock/Stab
- ◆ Splitter
- ◆ Dorn
- ◆ Stich
- ◆ klingen
- ◆ krabbeln, kitzeln

menschliche Entsprechungen

- ◆ ausgeschlossen
- ◆ schwach, schlaff
- ◆ zittern
- ◆ benötigen Unterstützung
(Kopf, Brust)
- ◆ müssen anlehnen
- ◆ wie betrunken
- ◆ Schwindel
- ◆ keine Konzentration
- ◆ Verwirrung
- ◆ vergesslich
- ◆ Apathie
- ◆ Ermüdung
- ◆ fühlen sich überlastet
(nach Geburt wie Sepia)
- ◆ Wind aggr. - amel.
- ◆ trockene schuppige Haut
- ◆ brüchige Nägel
- ◆ biegsam, geschmeidig,
flexibel
- ◆ Hyperaktivität
- ◆ Ehrgeiz

Die Ebenen

- 1. Name der Erkrankung
- 2. Fakten
- 3. Emotionen
- 4. Wahnideen
- **5. Empfindungen (generell)**
- **6. Energieebene oder universelle Ebene**
- 7. Der Beobachter

vom Bekannten zum
Unbekannten

Bambus arundinacea

Fall



Bambus arundinacea

Instabilität
auseinanderbrechen/-fallen
Schwankend, Balance
suchend
Steif, starr im aussen, aber
nicht stabil im Innern
(„falsch hart“)
zerspringen, weil so steif
(crcks)
Eiseskälte

Miasma: Krebs

© Copyright Anne Schadde



Prüfungen und
Erkenntnisse
verschiedener Gräser
Prüfungen in Israel
(2009) Shelly Adiv,
Michal Yakir
Reference Works und
andere

© Copyright Anne Schadde

| | |
|---|--|
| <p align="center">Zingiberales, Orchidales, Juncales</p> <p>Wichtigkeit der Familie, bei der Familie oder einzeln sein. Symbiose oder Individualität. Verlassenheit, Trennung von Mutter, von der Einheit, zu früh, Frühgeburt. Intimität, Un-/Reinheit, Sex u Verführung, Hitze u Stau, Feuer, Kreativität und Schönheit. Fruchtbarkeit. Frühe Trennung, Nervensystem. Unreife: in Erwachsenenbeziehungen, in Kreativität, als Eltern.</p> | |
| <p align="center">Graminales, Orchidales</p> <p>Familie verlassen, Versorgung durch Eltern. zu viel Geben. Unterstützung oder deren Mangel. Frühe Trennung, Trennen oder Anhaften. Aufrecht und gerade oder verbogen und instabil. Verbindung zur Familie, zu nährenden Wurzeln. Füße. Wasserüberschuß, Erdmangel. Hormone und Nervensystem, Verdauung. Urogenitalsystem, Nieren. Extreme an Wärme oder Kälte. Prickeln und Brennen.</p> | |
| <p align="center">Commelinidae (Gräser und Orchideen)</p> | |
| <p align="center">Einkeimblättrige</p> | |
| <p align="center">4: Reife, Nähren, Mutter-Kind</p> <p>Reifung der mütterlichen Qualität. Gleichgewicht der M/W Elemente: genährt werden und eigenständig sein, annehmen und bei sich bleiben. Un-/Fähigkeit zu geben, sorgen, nähren und schützen. Sicherheit in der Familie, un-/geschützte Mutterschaft, Verlassensein und Trennung. Haben und Nicht-haben. Ansammeln / Mangel von Materie. Verdauung und Ernährung. [Carcinosis]</p> | <p align="center">5: Ich und d</p> <p>Maskuline Qualität. V. Spaltung! Gesetze und Fanatismus, Starre, Hi Missmut. Arbeit und Engagement, Hing Partnerschaft Gliedmaßen u [Syco-syp</p> |
| <p align="center">Zweikeimblättrige</p> | |
| <p align="right">männlich: Vater, Grenze</p> | |
| <p align="center">Dilleniidae</p> | |
| <p align="center">Dilleniales, Theales</p> <p>Todeswunsch. Angst vor Mutterschaft. Frühe Geburt. Unreife (Nerven, Verdauung und andere) Systeme. Lebensgrundlage nicht erhalten. Nicht bereit sich von der Mutter zu trennen oder Mutter zu sein.</p> | <p align="center">Rosi</p> <p align="center">Rosales.</p> <p>Tod u Beginn. Spirituell, ursprüngl Trauer, Isolation, das Herz versch Vom Vater gemocht werden. Spa weiblich. Unterscheidung und Dif</p> |
| <p align="center">Saraceniales, Ebenales</p> <p>Mangel an existentieller Sicherheit. Verrat, Gewalt, Aggression und Misstrauen. Moral. Grundversorgung gestört. Verdauungs- und Stoffwechsel gestört, leer. Nicht genährt.</p> | <p align="center">Fab:</p> <p>Existentielle Unsicherheit, Isolation Lähmung. Arbeitsunlust. Trennung Traurig, melancholisch. Verteilung</p> |
| <p align="center">Malvales</p> <p>Zu frühe Mutterschaft, Nähren. Verlassenheit, Trennung. Mangel an Zuversicht. Zu viel Pflicht: Muss in frühem Alter die Mutter ersetzen, Beschwichtigung. Angst vor Insekten, Tieren, dem</p> | <p align="center">Malpighiales</p> <p>Starre, Zwanghaftigkeit, Zurückhalt Lähmung der Fähigkeiten zeigt si schwierigkeiten. Religiosität.</p> |

Reis - *Oryza sativa*

Grundnahrungsmittel Asiens (Prüfungen Israel, Peter Friedrich, D)

- dient der Grundversorgung
- Routinearbeit: von Hand gepflanzt, steht im Wasser; ständig sich wiederholende, mühsame Arbeit (Reis braucht viel Zuwendung)
- gewissenhaft, zwanghaft, halten sich an Kleinigkeiten fest (= Kontrolle)
- Pingelig, ordentlich
- Müdigkeit/Erschöpfung/keine Energie, arbeiten mit gebeugtem Rücken als ob in Ohnmacht fallen - keine Balance halten können
- Verlust der Orientierung
- Entscheidungsunfähigkeit - Unkonzentriert - verwirrt, vergeßlich
- mein Hirn ist wie gekneteter Teig
- Schwindel, Schwanken zu einer oder anderer Seite; muss sich setzen
- Verlassenheitsgefühl (WI: vernachlässigt, missverstanden, nicht anerkannt, in Not)
- Steifheit Spannung

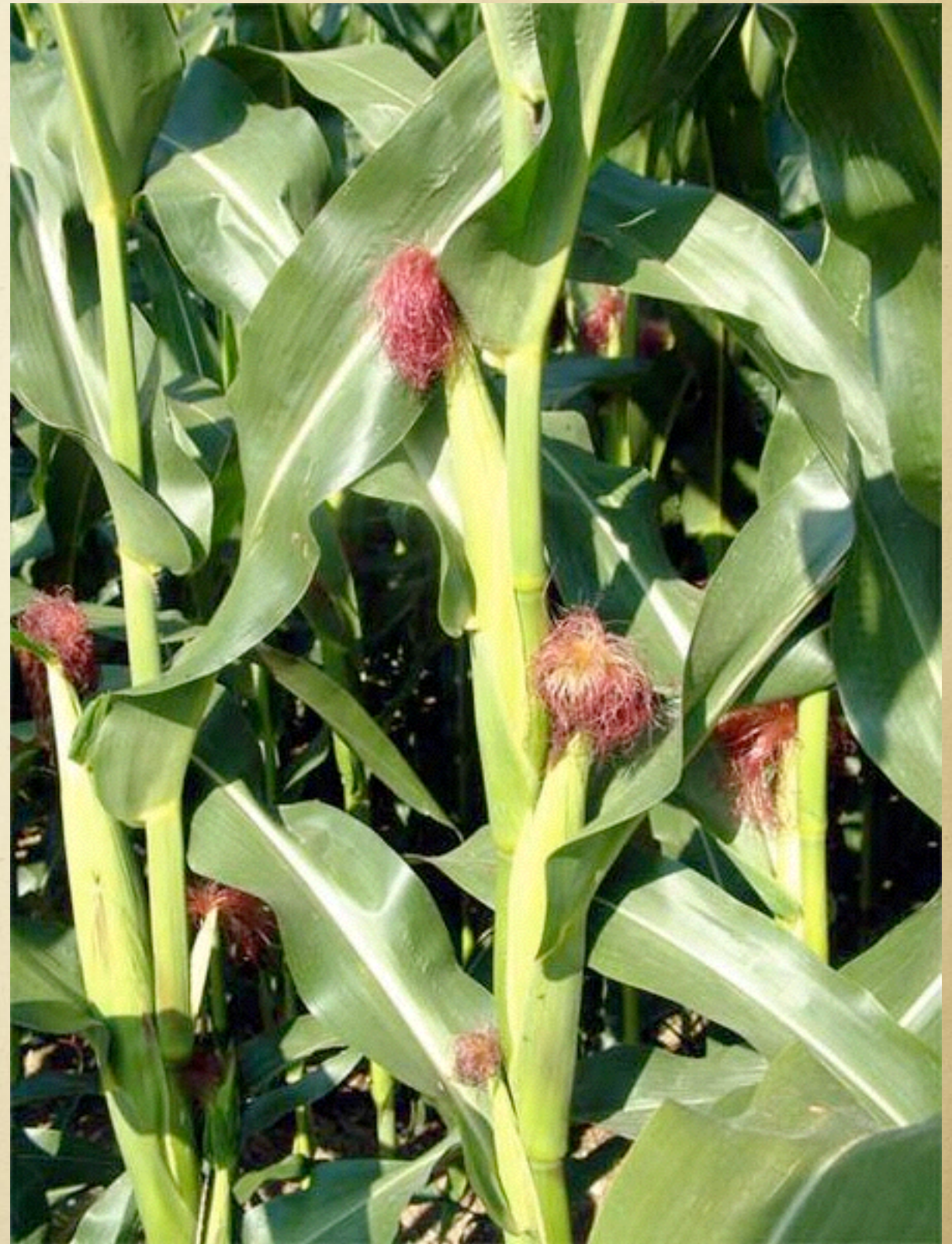


Reis - Oryza sativa Schmerzen - Allergien

- plötzlich, scharf, wie Messerstich, wie Spiess (Rücken, Gelenke, Kopfschmerz, Auge)
- jucken, kribbeln, krabbeln, stechen, brennen (Auge, Ohr, Gesicht, Finger, Haut, Mund, Ohren) als ob Pfeffer auf der Haut
- schmerzhafte Gelenke (Schulter, Ellbogen, Knie, Knöchel, Finger, Oberschenkel, Kiefergelenk)
- Brennen im Magen mit Übelkeit und Druck, Blähungen, Diarrhoe
- Brennen beim Wasserlassen, viel Schweiss
- **Verlangen Reis**
- Prometheus-Prüfungen: Hautprobleme bei Ernährungsstörungen, Anorexie, Bulimie, Schwindel, Autismus

Miasma: Cancer: mühsam, zwanghaft, erschöpfend

Maís
Stigmata maydis
Zea



© Copyright Anne Schadde

Mais - Stigmata maydis (Prüfungen in Israel)

- kann genetisch verändert werden
- Fülle, Überfluss, Reichtum
- ärgerlich, will nicht Kontrolle verlieren
- kritisch, ärgerlich, feindlich, reizbar verwirrt, nicht fokussiert
- unterdrückter Zorn, es kommt raus
- heisser Kopf, kocht, Streit, Zorn Wut
- (Popcorn = Mais bläht auf, explodiert wenn erhitzt)
- Steinbildung (Niere)
- Kent: chronische Blasen-Entzündung

Miasma: typhoid (muss sich zusammenreißen, damit nicht explodiert)

Weizen

Triticum vulgare

Urweizen, die Mutter unseres Weizens = Emmer = Urform
(Emmer konnte nicht modifiziert werden - Dinkel ähnlich)
muss gemahlen werden und erst dann gegessen (nicht wie Reis) =
muss bearbeitet werden
Grundnahrungsmittel



Weizen - Triticum vulgare (Prüfungen in Israel)

- wilder Weizen wurde **domestiziert**
- mich und andere nähren! - niemand tut was für mich
- **keine Freude, kein Enthusiasmus, Melancholie, keine Kommunikation, ruhig, introvertiert**
- **Geld/Erbe: nichts bekommen zu haben, keine Unterstützung**
- Getreide = Fruchtbarkeit, **Reichtum** z.B. Sizilien Kornkammer röm. Reich (Bibel: **Speicher füllen**)
- Verlangen nach Brot und KH (**wird erst süß wenn man lange kaut** - man muss sich anstrengen)
- **Verdauungstrakt: Übelkeit, Diarrhoe, Magenschmerzen, Flatus, (Stuhlgang), allergische Reaktionen auf weisses Mehl**
- Verwirrung, kein Fokus, Füße nicht auf dem Boden, vergesslich, verliert alles
- Schweben, langsame Reaktionen
- Empfindlich auf Geräusche
- Steifheit, Schweregefühl, unfähig, sich zu bewegen
- **Juckreiz, Brennen, Allergien**

Miasma: lepra (keine Freude, keine Unterstützung, zum Scheitern verurteilt)

© Copyright Anne Schadde



Poaceae



Arundo

donax L.

Riesen-Pfahlrohr

Heimat vermutlich im südlichen Asien

Arundo Schilfgras (verschiedene Arten)



- Wikipedia:
- liebt feuchte Standorte (Küsten, Fluss, Seeufer, Sümpfen)
- benutzt für Matten und Körbe zu flechten (Arundo donax)
- Stängel verwendet für Stifte, Instrumente (Oboe, Fagott, Panflöte) (Arundo donax)
- wächst so schnell, dass sie andere Pflanzen verdrängt
- eine der schnellst wachsenden Pflanzen der Welt

Arundo mauritanica
Wasserrohr, Schalmeyenrohr
(Allen, Hering, Kent etc.)



- Schleimhäute: Allergien mit Juckreiz, **Sticheln**, Brennen
- Schnupfen, starker Speichelfluss
- Nasenabsonderung, viel Schleim
- ruhelos, instabil
- Diarrhoe bei Säuglingen
- Sexualtrieb stark
- **zu viel...** (Milch i Brust, Speichel, Schleim)
- lustig fröhlich, albern, immer zu spät.... (Allen, Kent)

Miasma: tuberkulinisch (hohe Aktivität)

Saccharum officinale
(album)

Zuckerrohr

ähnelt Bambus, aber ist nicht
hohl
süßer Saft



Saccharum officinale (Prüfungen in Israel)

- Mangel an Zuwendung (nicht geliebt, vernachlässigt, verlassen, isoliert)
- starkes Süßverlangen (honey, sweety), schwankender Zuckstoffwechsel, orales Bedürfnis (Finger in Mund)
- Anorexie, Bulimie, Diabetes
- **alternierende emotionale Zustände:**
 - Verlangen Zuwendung - dann Verweigerung
 - sanft, launisch, labil bis hysterisch, Ärger, reizbar
- Verzweifelte Suche nach Liebe + Zuwendung
- Aufmerksamkeit suchen - besitzergreifend, unzufrieden
- dicke Kinder! Clarke: verwöhnte launische Kinder, lutschen an den Fingern

Saccharum officinale

- Schwere, Steifheit, Leeregefühl, schwach, beben, zittern, Auszehrung (Dioskurides verschrieb es gebrechlichen Menschen)
- Ruhelos, es fehlt was, Energie ist nicht in Balance
- schwache Wirbelsäule, ständiges Fallen, Schwäche der Beine als ob paralyisiert
- jucken, stechen, kribbeln, krabbeln, brennen, scharf
- Schwindel, als ob Bett sinkt, schwanken
- Periodizität
- Verl. nach Süß, Schoko, Zucker etc..(aber <)

Miasma: Malaria (alternierende Zustände: ärgerlich - hyper)

Avena sativa

Hafer

(Grundnahrungsmittel für
Pferde, beruhigende Nahrung)

Hafertee bei
Magenbeschwerden (schleimt
ein)

...wenn Eisenspeicher leer sind

...blüht mit absteigender

Sonne (Alter)



© Copyright Anne Schadde

Avena sativa

- Drogenabhängigkeit + Vergiftung + Schlaflosigkeit durch: Morphinum, Alkohol, Narkose-Mittel
- gereizt (vom Hafer gestochen): Stress, Nervenschwäche, Schlafstörungen
- Dumpfheit, Konzentration schwierig (Schulprobleme: Überanstrengung des Gehirns)
- Parkinson, Chorea, Epilepsie (ZNS-Symptome)
- **Neurologisch:** Taubheit der Beine, als ob paralysiert, Nervenzittern im Alter (Parkinson etc)
- Schwach, alt, abgemagert (auch Kinder)
- Hinken beim Gehen, als ob Fussfessel
- Zittern, zucken, brennen, jucken, scharfe Schmerzen

Miasma: syphilitisch (Zerstörung)

Poa annua

- das häufigste Süßgras
- einjähriges Rippengras



Verreibung + Prüfung (Berlin)

- abgeschaltet, abgestumpft (Müdigkeit, Gähnen, matt, Lethargie, Zusammensinken, weich, **Demenz**)
- Allergie (Kribbeln, Brennen, Tränen)
- plötzliche Schmerzen: **Pflock** (dünner Holzlöffel), **Dolch**, Neuralgie
- Geruch: **stinkend**

Cynodon-dactylon
Hundszahngras



© Copyright Anne Schadde

Cynodon-dactylon Hundszahngras

- in USA als Rasen gesät
- an Wegrändern und Schuttplätzen = **Unkraut**
- liebt trockene humusarme Sandböden
- trittfest, trockenfest, salztolerant
- giftig für Kühe
- übersteht Wochen der Überflutung des Ganges
- Heimat Indien: Mythos: Ganesha schluckte
Feuerdämon, **Brennen im Magen**, Hundszahngras
half ihm (wirkt entgiftend)

Cynodon-dactylon Hundszahngras

- Schmerzen kommen + gehen plötzlich
- Schwere, Schwäche, kein Verlangen, sich zu bewegen
- stechen, kribbeln, krabbeln, jucken, brennen
- Schwindel, Verwirrung, keine Koordination der Bewegung
- Schleim, Verdauung, Colitis (Brennen Magen-Darm) (Vergiftung)

Cymbopogon citratus
Lemongrass



© Copyright Anne Schadde

Cymbopogon citratus

Lemongras

- Gewürz
- zitronenartig mit Rosenduft
- intensiv, reinigend
- wirkt aufhellend
- Mücken-Repellent
- Parfümherstellung
- Heilkraut:

Cymbopogon citratus

Lemongras

- Schwäche, Zittern
- Schwindel
- Verwirrung als ob vergiftet
- Taubheit
- Sensibilitätsstörungen
- Apathie, Depression
- Extremitäten: als ob elektrische Schocks, zucken, Tendenz zu fallen

Anantherum - Vetiver - Süßgras
Andropogon muricatus



© Copyright Anna Schadde

Anantherum - Vetiver - Süssgrass
Andropogon muricatus

- wird angepflanzt wo Bodenerosion droht, denn Wurzeln halten den Boden feucht und können ihn entgiften
- Parfümherstellung: bitter, rauchig, balsamisch
- Räucherwerk



© Copyright Anne Schadde

Anantherum - Vetiver - Süßgras

Andropogon muricatus

- Haut, Gemüt, Drüsen
- Monomanie, Nymphomanie, Verrücktheit, Idiotie
- erzeugt Zustand von Trunkenheit (**Monomania: going out, Dressing in a grotesque manner**)
- Unruhe, Zwangshandlungen, ADHS?
- Suizidal, zerstörerisch, Verrücktheit
- brennende Hitze - Eiseskälte
- Wind verschlechtert
- Schwäche, Ohnmacht, Fallen
- Jucken, brennen, krabbeln etc...
- extremer Hunger nachts
- Ischialgie, neuralgische Knochenschmerzen

Lolium temulentum - Lol.
Schwindelhafer



Lolium temulentum - Lol. Schwindelhafer

- steif und aufrechter Stengel mit separater Spitze
- bevorzugt feuchten Boden
- wächst oft in Kornfeldern
- Vergiftung entstand durch Kontamination des Korns durch Pilz: ähnlich Secale (Roggen), Ustilago (Mais) = Getreidebrand, Lolium (Hafer, Gerste)
- wurde dem Bier zugefügt wegen des Rauscheffektes
- hat narkotisch, schläfrig, toxisch, Konvulsionen, Spasmen, schwindelerregende Wirkung (ZNS)
- Gangstörung mit Stolpern, schwankender Gang
- Herabgesetzte Körpertemperatur, Kälteschauer bei Berühren von Papier, Quietschen der Tür, Eisklumpen am Hinterkopf
- Pupillendilatation
- Kopf wie ausgestopft mit dicker Substanz

Lolium temulentum - Lol.
Schwindelhafer - Phatak

- Unstabiler Gang
- Zittern der Extremitäten
- Kann nicht schreiben
- kann kein Glas Wasser halten
- Spasmen von Armen und Beinen
- schreckliche Schmerzen in den Waden, als ob mit einer Schnur gebunden
- ängstlich und depressiv

Weitere Gräser usw.....



Agropyron
repens) =
Quecke



Phleum praetense -
Wiesenlieschgras
Heuschnupfen
Asthma
Jucken Nase/Augen



Anthoxanthum
odoratum
sweet Vernal Grass
cumarinhaltig (Cumarin
gibt frischem Heu +
getrocknetem
Waldmeister seinen
würzigen Geruch)

Bach-Blüten:



Bromus ramosus (Bromu.) = Wild Oat
Waldtresse: Unausbalanciert +
Entscheidungsunfähigkeit,
chronisch unzufrieden mit allem



Briza maxima (Quaking Grass)
großes Zittergras:
Ausbalancieren der Identität
in der Gruppe

© Copyright Anne Schadde



STIPA PENNATA

2015

Verreibung und AMP mit C 30

Cyperus papyrus
Papyrusstaude
(Sauergrasgewächs)

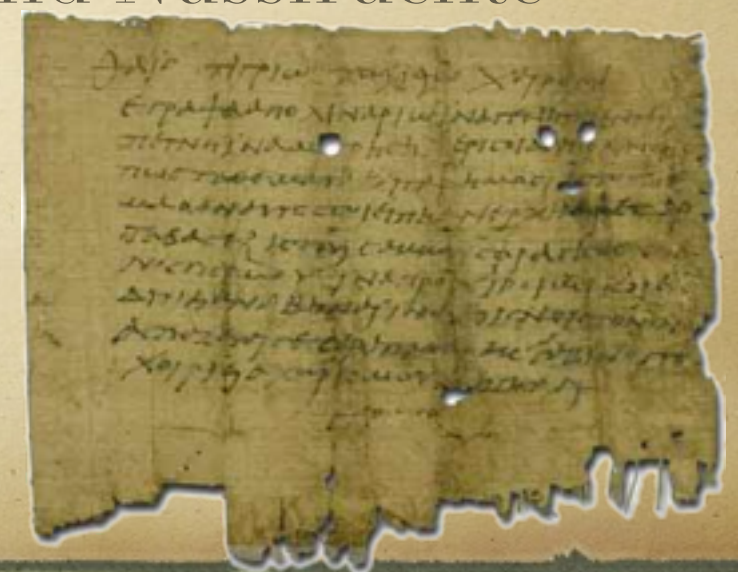


© Copyright Anne Schadde

Cyperus papyrus
Papyrusstaude
(Sauergrasgewächs)



- Rohstoff f. Herstellung von Papier: Mark des Stängels in Streifen geschnitten, kreuzweise übereinander gelegt + gepresst, der austretende Klebsaft verbindet die Markstreifen
- krautige Pflanze, bildet Rhizome, Blüten und Nussfrüchte
- gedeiht an Flussufern und auf Marschen



© Copyright Anne Schadde

Papyrus

Das gesamte Niltal war in vordynastischer Zeit mit Papyrusgras bewachsen und die Pflanze wurde sogar zum Symbol für Unterägypten. Sie wuchs nur in Wassernähe und bildete bis zu 5 Meter hohe Stengel, aus denen Boote gebaut wurden.

Die Papyruspflanze war ein Symbol der aus dem Urwasser entstehenden Welt und somit ebenfalls mit der Unterwelt und der Wiedergeburt verbunden. Als Papierlieferant war sie von größter Bedeutung und unser heutiges Wort „Papier“ leitet sich daher auch direkt von Papyrus ab.

Dem mit Hieroglyphen beschriebenen Papyrus wurde in der ägyptischen Spätzeit magische Kraft und medizinische Wirksamkeit zugeschrieben. In einem Rezept der Kinderheilkunde wird ein „altes Papyrusblatt“ als Ingredienz angeführt:

*„Ein anderes Heilmittel für das Veranlassen,
daß ein Kind die Stauungen von Harn ausscheidet,
die in seinem Bauch sind: Ein altes Papyrusblatt, zerkocht in Öl / Fett;
werde sein Bauch damit gesalbt, so daß seine Harnausscheidung sich regelt.“*

(Papyrus Ramesseum)

Anwendung: Die Wurzelstöcke können gegessen werden.



Arzneimittelprüfung

© Copyright Anne Schadde

Themen: Gräser

Stabil - Instabilität

- Zentral: Rücken - Allergien - Müdigkeit
- hohl, Leere im Kopf
- starr, verkrampft, rigide, Stab, Stock, Pflock
- Zittern, Schwanken, Schwindel:
 - Lolium: Schwankendes Gehen
 - Saccharum off.: schwankender Zucker-STW, Energie, Emotion)
 - Avena s.: Nervensystem Zittern, Schwanken
 - Arundo-m: allergische Reaktion zu viel
 - Bambusa: Schwankende Wirbelsäule (schwingen)

Themen Gräser:

Wasser - Ver-/Entgiftung - Verklebung - Jucken

- Wasser-Bezug: Einnässen, Feuchtigkeit zu viel/zu wenig
- Ver-/Entgiftung: Verlangen/Abneigung Alkohol (Getreide - Zucker - wird zu Alkohol abgebaut Gerste Bier, div. Getreidearten (Whisky))
- Verklebung: Haut, Krusten, Impetigo
- Jucken: extrem, übermässig, allergisch, Heuschnupfen etc.

Themen: Familie/Gruppe

- Nahrung: ernährt werden/nicht genug ernährt werden
- zur Gruppe/zur Familie dazugehören, aufpassen auf die Gruppe
- Gefühl vereinzelt sein (alleine)

Empfindung

Empfindung:

Gleichgewicht
suchen!

SCHWANKEN

INSTABIL

UNSICHER

AUS DER

BALANCE

(Wasser, Zucker)

vereinzelt

STOCK/
PFLOCK/DORN

STECHE

passive Reaktion

Schwäche, müde

leer, hohl

schwindelig

ver-/gebogen,

geknickt

zittern

KÄLTE

ausscheren

Überlastung

zusammensacken

verwirrt

aktive Reaktion

MUSS ANSPANNEN:

starr, steif, fest

Pflock/Stab/Stock

muss sich bewegen,

festhalten, stützen

Kompensation:

mitschwingen, anpassen

unbeschwert, lustig, gelöst

muss darauf achten,

dass alles zusammenhält und

nicht aus der Reihe/Familie,

aus dem Gefüge fällt

Miasmen-Vorschläge

- **Typhoid:** Mais *Stigmata maydis* (muss sich zusammenreißen, damit nicht explodiert.)
- **Malaria:** *Saccharum off.* (abwechselnde Zustände ärgerlich - hyper))
- **Ringworm:** *Papyrus* (alternierend)
- **Cancer:**
 - Reis *Oryza sativa* (mühsam zwanghaft, erschöpfend)
 - Bambus (muss enorme Kräfte aufwenden, um die Stabilität einigermaßen aufrecht zu erhalten.)
- **Tuberkulinisch:** *Arundo donax* (hohe Aktivität)
- **Lepra:** Weizen *Triticum vulgare* (Miasma: lepra (keine Freude, keine Unterstützung, zum Scheitern verurteilt))
- **Syphilitisch:** Hafer *Avena sativa* (Zerstörung, neurologisch)

Gräser: Die Dynamik der Vielen
Themen Stabilität - Instabilität



New York, Ellis Island, Freiheitsstatue
Geschichte der Einwanderung in die USA

und heute!